

Die Naturwissenschaften

Es liegt nahe, dass Lehrer im Bereich der Naturwissenschaften am liebsten mit Ihren Schülern hinausgehen würden, um direkt in der Natur zu forschen und all die Phänomene auszuprobieren, die da unter anderem in Physik, Geographie, Biologie und Chemie in der Theorie vermittelt werden. Leider ist dies schon im normalen Schulalltag nur begrenzt möglich, auch wenn so mancher Lehrer in Schäftlarn zu beobachten ist, der mit seinen Schülerinnen und Schülern im Unterricht loszieht, um die Besonderheit der Schäftlarn Umgebung zu nutzen. In Zeiten, in denen der Coronavirus das Schulgeschehen diktiert und Homeschooling der Alltag geworden ist, stehen auch die Kolleginnen und Kollegen in den naturwissenschaftlichen Fächern vor der besonderen Aufgabe, diese Fächer trotzdem sinnvoll zu vermitteln.

Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler können mit selbst erstellten und online bereitgestellten Videos lernen, auch interaktive Online-Simulationen werden angewandt. In interaktiven Lerneinheiten und der Arbeit über Mebis werden Schüler auch in die Lage versetzt, Heimexperimente durchzuführen und in Videokonferenzen den Mitschülern zu präsentieren. Hier wird also nicht einfach Schulstoff vermittelt, sondern die Schüler sind immer wieder gefordert, selbst tätig zu werden, eigene Experimente und Präsentationen zu erarbeiten. Wichtig ist der Erkenntnisgewinn durch gegenseitigen Austausch und eigenes Versuchen. Die von den Lehrerinnen und Lehrern zusätzlich zur Verfügung gestellten Animationen und Videos dienen immer nur zur Anleitung und zum Anreiz für die Schülerinnen und Schüler, sich selbst aktiv einzubringen und die gewonnenen Erkenntnisse mit den Mitschülern zu teilen.

So hat sich gezeigt, dass auch Fernunterricht durchaus erfolgreich sein kann und der Weg gut bereitet wird für die Zeit, wenn alle wirklich wieder gemeinsam und auch räumlich zusammen arbeiten können.